

Two nights for music – come let's rock the lake

U.D.S.L., die am weitesten ange-reisten Gäste aus der Nähe von Augsburg, schreiben auf ihrer Website (am 03. 01. 2005) zu „two nights for music – come let's rock the lake“:

...Moin Moin!!!!

...und Hallo! Ja, wir waren in Kiel; genauer gesagt in Ploen, einer Stadt kurz vor Kiel, und es war sehr, sehr geil. Mit unserem, bzw. deren Dialekt gab es überhaupt keine Probleme und jeder Text wurde astrein verstanden. Nach einem Super-Auftritt verbrachten wir dann den restlichen Abend auf dem Festival. Sau coole Party mit sehr netten Leuten. Das gesamte Wochenende war echt lustig und hat uns großen Spaß gemacht.

An zwei Abenden, am 29. und 30. April 2005, standen junge Bands aus Schleswig-Holstein – und nicht zu vergessen, eine Band aus Bayern – bei dem Musikfestival „Two nights for music“ des djo-Landesverbandes Schleswig Holstein in Bosau im Rampenlicht: The Lightning, Silentsphere, The fixed pattern noise, Kramz, Beatshock, Kingway, Skit Mark, Weekend Heroes, Puppies on acid und U.D.S.L. aus Bayern zeigten, dass sie es drauf haben, das Publikum zum „rocken“ zu bringen. Bei Musikstilen von Rock über Jazz bis Heavy Metal war für jeden etwas dabei. Viel Spaß hatten auch alle bei einem Improspiel: aus allen MusikerInnen wurden per Los neue „Bands“ zusammengestellt, die ad hoc auf der Bühne gemeinsam gespielt haben.

„Wir wollen auf neue Art und Weise Brücken zwischen ausländischen und einheimischen Kindern und Jugendlichen schlagen. Die Förderung der kulturellen Betätigung ist Teil unserer Integrationsarbeit. Jugendbegegnung mit jeder Menge Musik, Spiel und Spaß, das versprochen wir uns von dem Festival.“ sagt Beate Thun, Vorsitzende des Landesverbandes. Und um alle Hindernisse aus dem Weg zu

räumen, wurde den Nachwuchskünstlern ein kostenfreier Auftritt ermöglicht. Nach Wochen der Vorfreude, Vorbereitungen, Verwechslungen (Coleslaw gibt es als Band mindestens drei mal in Deutschland! Leider konnte schließlich keine der 3 Bands teilnehmen), Diskussionen um Genehmigungen und einer Anfrage aus Süddeutschland - U.D.S.L. hatten über ihre Kontaktperson aus Kiel vom Festival erfahren und wollten unbedingt auftreten. Ganz kurzfristig hatten noch Bands abgesagt. Wer konnte dann noch „Nein“ sagen. - gab es zwei gelungene Konzertabende und jeder ist der Meinung, dass muss wiederholt werden. Auch die Bands, die Helferinnen und Helfer sind begeistert und wollen wieder mit dabei sein wenn es heißt „Come on let's rock the lake.“. Ganz herzlich möchten wir uns auch noch einmal bei allen unseren Unterstützern bedanken: bei Horst-Dieter Fischer für die Übernahme der Schirmherrschaft und Rat und Hilfe, bei unseren Spendern und Sponsoren Sparkassen Ostholstein und Stormarn, Event-Service Ostholstein, P & P Eutin, Fahrschule Bollmann Eutin, Autohaus am Bungsberg Eutin, Stiftung Jugendarbeit Schleswig-Holstein, Ostseeclub, Spedition Laasch und allen anderen, die uns unterstützten und – last but not least – bei allen, die mitgeholfen haben. ◀

